Presseinformation

# Mit Veredelungs-Boliden ins zweite Jahrhundert

Rapida 106-Spezialmaschine zum 100-jährigen Jubiläum von Richard Bretschneider

* Spezialmaschine für innovative Veredelungen
* Automatisierte Produktionsabläufe in Druck, Verarbeitung und Versandraum
* Kapazitäten ausgebaut

Radebeul, 14.11.2019  
Kürzlich feierte der Verpackungs- und Veredelungsspezialist Richard Bretschneider in Braunschweig zusammen mit Kunden und Lieferanten sein 100-jähriges Firmenjubiläum. Dabei galt es, den Aufbruch in das nächste Jahrhundert der Firmengeschichte einzuläuten: mit zukunftsorientierter Technik, neuem Entwicklungszentrum, Innovationen in Automatisierung und Robotik.

Die Vision von Bretschneider war es, bereits vor einigen Jahren eine Edelschmiede im Bereich der Produktion aufwendiger und hoch veredelter Verpackungen zu sein und diese industriell zu fertigen. Damit positioniert sich das Unternehmen bewusst zwischen den großen Verpackungsgruppen auf der einen und Manufakturen auf der anderen Seite. Schon heute entstehen bei Bretschneider ganz besondere Verpackungen – Faltschachteln und Mailings mit Sonderkonstruktionen, Geschenksets, Adventskalender sowie Displays – für Beauty-, Food- und Nonfood-Produkte sowie für den Bereich Automotive.

### Innovative Veredelungsverfahren

Pünktlich zum Jubiläum nahm eine Rapida 106 die Produktion auf. Mit sechs Druckwerken, Lackturm, Zwischentrocknung, je einem weiteren Druck- und Lackturm, Auslageverlängerung und Stapellogistik unterscheidet sie sich deutlich von Technik, die andere Verpackungsdrucker einsetzen. Wolfram Zehnle, Geschäftsführer des Unternehmens, erläutert: „Wir wollen noch variabler in der Veredelung werden.“ Zu den klassischen Doppellack-Anwendungen kommen innovative Verfahren, mit denen sich Bretschneider abhebt und weiterentwickelt.

Die Entscheidung für die umfangreiche Investition in neue Technologien basiert auch auf den steigenden Kundenansprüchen und -bedürfnissen. So ist allein ein neunköpfiges Team inhouse mit der Produktentwicklung beschäftigt. Sie konstruieren vielfältigste Verpackungen, die dann später in der Fertigung maschinell hergestellt werden. Anhand von 3D-PDFs, 3D-Renderings oder letztendlich der Weißmuster treffen die Auftraggeber ihre Entscheidung für ihre neuen Verpackungen.

### Kapazitätserweiterung trotz Einmaschinenkonzept

Man spürt es, die Drucker haben richtig Lust auf die neue Rapida 106 mit all ihrer Automatisierung. Trotz des Einmaschinenkonzepts verspricht sich das Unternehmen zusätzliche Kapazität. Durch Halbierung der Rüstzeiten sowie höhere Leistung laufen die Jobs der beiden bisherigen Maschinen in zwei Schichten auf der Neuen. Eine dritte Schicht bietet Kapazität für zusätzliche Projekte. Das ist auch erforderlich, denn überall wird nach Alternativen aus Pappe zu bisher eingesetzter Mischproduktion gesucht. Dies hat beim Kunden häufig sogar Priorität vor dem Preis, so die Erfahrung der Braunschweiger Verpackungsspezialisten.

### Umfassende Prozessautomatisierung

Zum Jubiläum setzte Bretschneider eine weitgehende Prozessautomatisierung über den Druck hinaus um. Faltschachteln und Mailings füllen eine automatisierte Packeinheit platzoptimiert in Kartons. Im Anschluss kümmert sich ein Palettierroboter um das Verschließen, Etikettieren, Palettieren und den Abtransport der verpackten Ware. Eine weitere voll automatisierte Fertigungsstraße mit aktueller Robotertechnik bietet neue Leistungs-Dimensionen beim Co-Packing. Bis zu 30.000 Artikel pro Stunde bei paralleler optischer Inline-Qualitätssicherung packt das voll automatisierte Konfektioniersystem.

Interessante Website: [www.bretschneider.de](http://www.bretschneider.de)

#### Foto 1:

Ralf Sammeck, CEO Koenig & Bauer Sheetfed (r.), und Dirk Winkler, Bereichsleiter Drucktechnik (l.), überbrachten Wolfram Zehnle, Geschäftsführer von Richard Bretschneider, ihre Glückwünsche zum Firmenjubiläum und zur neuen Rapida 106

#### Foto 2:

Stefan Schulz und seine Druckerkollegen haben an der Entscheidung für die mit umfangreiche Veredelungsmöglichkeiten ausgestattete Rapida 106 mitgewirkt

#### Foto 3:

Logistik-Ausstattung am Anleger der Rapida 106

#### Foto 4:

Geschäftsführer Wolfram Zehnle zeigt eines der aufwendig gestalteten und veredelten Produkte, die zum Alltag des Unternehmens gehören

#### Foto 5:

Enormes Kapital: Mehr als 4.500 Stanzwerkzeuge sind in einem automatischen Lager jederzeit für die Produktion verfügbar

#### Foto 6:

Ein Palettierroboter verschließt, etikettiert, palettiert und transportiert die verpackten Ware

**Ansprechpartner für die Presse**  
Koenig & Bauer Sheetfed AG & Co. KG  
Martin Dänhardt  
T +49 351 833-2580  
M [martin.daenhardt@koenig-bauer.com](mailto:martin.daenhardt@koenig-bauer.com)

#### Über Koenig & Bauer

Koenig & Bauer ist der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt mit dem breitesten Produktprogramm der Branche. Seit über 200 Jahren unterstützt das Unternehmen die Drucker mit innovativer Technik, passgenauen Verfahren und vielfältigen Services. Das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Offset- und Flexodruck bei Bogen und Rolle, wasserloser Offset, Stahlstich-, Simultan- und Siebdruck oder digitaler Inkjetdruck – in fast allen Druckverfahren ist Koenig & Bauer zu Hause und häufig führend. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschafteten die 5.700 hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit einen Jahresumsatz von über 1,2 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](file:///\\W9\VM\@GMT-2019.04.09-10.16.26\Presse\Presseformular\www.koenig-bauer.com)